

12. November 2008

Zur Gewaltprävention im schulischen Bereich Symposium am 14. November in St. Pölten

Das Institut für Stressprophylaxe & Salutogenese veranstaltet am Freitag, 14. November, ab 14 Uhr im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten ein Symposium zum Thema „Gewaltprävention im schulischen Bereich“. Die Eröffnung der Veranstaltung wird Landesrätin Dr. Petra Bohuslav vornehmen.

Wie Gewalt verhindert werden kann und welche Faktoren dafür bestimmend sind, darüber diskutieren u. a. die bekannte Psychotherapeutin Rotraud A. Perner, der Amtsführende Präsident des NÖ Landesschulrates, Hermann Helm, sowie Michael Benesch von der Universität Wien. Die Veranstaltung vermittelt Techniken zur Deeskalation schwieriger Unterrichts- und Betreuungssituationen bzw. informiert über neue philosophische und psychotherapeutische Erkenntnisse.

Gewalt gibt es nicht nur innerhalb der Schülerschaft. Auch Lehrkräfte sind massiv und zunehmend mit der Gewaltbereitschaft der Schüler konfrontiert. Dies reicht von massiven Störungen des Unterrichts bis zu Beschimpfungen. Niederösterreichs Schulen setzen schon seit Jahren auf Präventionsarbeit gegen Gewalt, Aggression und Übergriffe. Mit dem Aufgreifen von Problemen im schulischen und privaten Bereich sowie mit dem Erlernen friedlicher Lösungen soll Gewalttätigkeit erst gar nicht entstehen.

Nähere Informationen: www.donau-uni.ac.at/de/departament/imb/veranstaltungen/id/12213/index.php